

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft * (Kantonales Landwirtschaftsgesetz, kLwG)

vom 24. Oktober 2001 (Stand 1. Januar 2024)

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG)¹⁾,

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 * Gegenstand

¹ Dieses Gesetz regelt den Vollzug der Bundesgesetzgebung über die Landwirtschaft sowie die Förderung und Unterstützung einer produzierenden und nachhaltigen Landwirtschaft durch den Kanton.

Art. 2 Grundsatz

¹ Der Kanton unterstützt die Bestrebungen und Massnahmen des Bundes, damit die Landwirtschaft durch eine nachhaltige und auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag leistet zur:

1. sicheren Versorgung der Bevölkerung;
2. Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen;
3. Pflege der Kulturlandschaft;
4. dezentralen Besiedlung des Landes;
5. * Gewährleistung des Tierwohls.

² Der Kanton trifft eigene Massnahmen:

1. zur Förderung von Produktion, Qualität, Verarbeitung und Absatz marktfähiger landwirtschaftlicher Produkte, die auf Betrieben mit ökologischem Leistungsnachweis hergestellt werden;
- 1a. * zur Förderung von innovativen Massnahmen und Projekten;

¹⁾ SR 910.1

2. zur Erhaltung und Festigung eigenständiger Familienbetriebe;
3. * für eine zukunftsgerichtete Weiterbildung und Beratung;
4. zur Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Landwirtschaft und wirtschaftlich tragfähiger Betriebe.

2 Produktion, Qualität und Absatz

Art. 3 Bewirtschaftungsmethoden

1. von Bund und Kanton gemeinsam finanzierte Massnahmen *

¹ Der Kanton unterstützt Massnahmen zur Förderung einer umweltgerechten und klimaschonenden, ressourceneffizienten, landschaftsverträglichen sowie tierfreundlichen Landwirtschaft, soweit der Bund eine finanzielle Leistung erbringt. *

² ... *

³ Der Regierungsrat kann in einer Verordnung weitere Voraussetzungen vorsehen und die Höhe der Beiträge regeln. *

Art. 3a * 2. kantonal finanzierte Massnahmen *

¹ Der Kanton unterstützt weitere Massnahmen und Projekte zur Förderung besonders umweltgerechter und klimaschonender, landschaftsverträglicher sowie ressourceneffizienter Bewirtschaftungsmethoden und Produktionssysteme sowie tierfreundlicher Produktionsformen. *

² Der Regierungsrat regelt die Voraussetzungen und Höhe der Beiträge in einer Verordnung. *

Art. 3b * Hochstammbäume

¹ Der Kanton richtet zur Erhaltung des typischen Landschaftsbildes für Ersatzpflanzungen von Hochstammbäumen Beiträge aus.

² Der Regierungsrat regelt die Voraussetzungen und die Höhe der Beiträge in einer Verordnung.

Art. 4 * Tiere

¹ Der Kanton kann Ausstellungen von Nutztieren sowie die Förderung des Viehabsatzes mit Beiträgen unterstützen. Er schliesst mit den Leistungserbringern Verträge ab.

Art. 5 Pflanzenschutz

¹ Der Kanton trifft Massnahmen zur Überwachung und Bekämpfung regional bedeutsamer Pflanzenkrankheiten, invasiver Pflanzen und Pflanzenschädlingen. *

² Der Pflanzenschutzdienst wird vom zuständigen Amt wahrgenommen; es vollzieht und überwacht die vom Bund oder dem Kanton angeordneten Massnahmen.

³ Der Regierungsrat regelt die Voraussetzungen sowie die Höhe der Abfindungen.

Art. 6 Alpwirtschaft

¹ Der Kanton fördert namentlich durch Beratung und Strukturverbesserungsmassnahmen eine rationelle und nachhaltige Bewirtschaftung der Alpen; er kann eine besonders umwelt- und standortgerechte Alpwirtschaft mit Beiträgen unterstützen.

Art. 7 * ...**Art. 8 Duldungspflicht bei Brachland**

¹ Die Direktion entscheidet auf Gesuch hin und nach Anhören der Grundeigentümerin oder des Grundeigentümers, ob die Bewirtschaftung und Pflege von Brachland gemäss Art. 165b des Landwirtschaftsgesetzes² im Einzelfall zu dulden ist. *

² Sie kann die Art der Bewirtschaftung vorschreiben, um die Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und der Sömmerungsweiden sicherzustellen.

Art. 9 Hilfsaktionen

¹ Der Kanton kann Hilfsaktionen unterstützen oder durchführen, sofern Landwirtschaftsbetriebe als Folge von Trockenheit, schlechter Witterung, Schädlingsbefall oder anderer natürlicher Ereignisse ausserordentliche wirtschaftliche Einbussen erleiden. Ausgenommen davon sind versicherbare Schäden.

Art. 10 Qualität

¹ Der Kanton unterstützt im Rahmen der bundesrechtlichen Vorgaben die Qualitätsförderung und Qualitätssicherung.

² Er kann weitere Massnahmen zur Qualitätsförderung von landwirtschaftlichen Produkten unterstützen, sofern eine angemessene Selbsthilfe geleistet wird.

³ Er kann Bestrebungen zum Schutz der Bezeichnungen von Qualitätsprodukten, insbesondere Ursprungsbezeichnungen, regionale Herkunftsbezeichnungen, Qualitätsmarken und Gütezeichen unterstützen.

Art. 11 Förderung der Produktion und des Absatzes *

¹ ... *

² Der Kanton kann Massnahmen und Projekte zur Förderung der Produktion und des Absatzes von Landwirtschaftsprodukten mit Beiträgen unterstützen. Die Beiträge sind in der Regel zu befristen. *

³ Der Regierungsrat regelt die Voraussetzungen und die Höhe der Beiträge in einer Verordnung. *

Art. 11a * Marktentlastung

¹ Der Kanton unterstützt Marktentlastungsmassnahmen, soweit der Bund eine finanzielle Leistung erbringt und hierfür eine kantonale Leistung voraussetzt.

3 Soziale Begleitmassnahmen

Art. 12 Betriebshilfe

¹ Der Kanton gewährt Betriebshilfe in Form von zinslosen Darlehen gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen.

Art. 13 * Betriebsumstellungen, Betriebsaufgaben

¹ Der Kanton leistet an die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Betriebsumstellungen oder Betriebsaufgaben Beiträge von höchstens 50 Prozent der anrechenbaren Kosten. *

² Der Regierungsrat regelt die anrechenbaren Kosten und den Höchstbeitrag pro Betrieb.

Art. 14 * ...

4 Strukturverbesserungen

4.1 Von Bund und Kanton gemeinsam finanzierte Strukturverbesserungen *

Art. 15 Allgemein 1. Grundsatz, Voraussetzungen *

¹ Der Kanton fördert Massnahmen zur Strukturverbesserung im Sinne des Bundesrechts, soweit der Bund eine finanzielle Leistung erbringt und hierfür eine kantonale Leistung voraussetzt.

² Der Regierungsrat kann in einer Verordnung zusätzliche Voraussetzungen und Auflagen regeln. *

Art. 16 2. kantonale Leistung *

¹ Die Bemessung der kantonalen Leistung richtet sich nach den Bestimmungen des Bundes.

² Der Kanton kann unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses an der Durchführung der Massnahme und der wirtschaftlichen Situation der Bauherrschaft ausnahmsweise eine höhere als vom Bund mindestens verlangte Leistung erbringen, sofern:

1. die Massnahme zur Erhaltung eines oder mehrerer gut strukturierter Land- oder Alpwirtschaftsbetriebe notwendig ist;
2. die Bauherrschaft durch die Massnahme ausserordentlich belastet wird;
3. sich die Bauherrschaft angemessen an den Kosten beteiligt.

³ Die kantonale Leistung beträgt höchstens 200 Prozent der Bundesleistung.

^{3a} Der Regierungsrat kann in einer Verordnung Mindestbeträge festlegen, unter welchen keine Investitionshilfen gewährt werden. *

⁴ Für Projekte, die nicht zur Ausführung gelangen, werden weder Beiträge noch Investitionskredite gewährt. Ausgenommen davon sind Planungen, die als selbstständige Projekte gelten.

Art. 17 * Einzelbetriebliche Massnahmen *

¹ Einzelbetriebliche Massnahmen werden vom Kanton unterstützt, wenn der Betrieb zur Bewirtschaftung ein angemessenes Arbeitsaufkommen nach den Vorgaben des Bundesrechts erfordert. *

² Bei Betrieben der Milchwirtschaft muss das Arbeitsaufkommen mindestens 1.35 Standardarbeitskräfte betragen. Für bauliche Massnahmen und Einrichtungen zur Verwirklichung ökologischer Ziele sowie zur Erfüllung der Anforderungen des Landschaftsschutzes, können Beiträge gewährt werden, wenn die Mindestanforderungen an das Arbeitsaufkommen nach den Vorgaben des Bundesrechts erfüllt sind. *

Art. 18 Gemeinschaftliche Massnahmen

1-3 ... *

⁴ Der Regierungsrat regelt das Verfahren für angeordnete und vertragliche Landumlegungen in einer Verordnung. *

4.2 Kantonal finanzierte Strukturverbesserungen *

Art. 18a * Kantonale Strukturverbesserungen

¹ Der Kanton kann weitere innovative Projekte und Massnahmen mit Pilotcharakter zur Förderung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserung der Produktionsstrukturen mit Beiträgen unterstützen.

² Der Regierungsrat regelt die Voraussetzungen und die Höhe der Beiträge in einer Verordnung.

Art. 19 * ...

5 Wohnbausanierung *

Art. 20–20e * ...

6 Weiterbildung und Beratung *

Art. 21 * Weiterbildung, Beratung

¹ Der Kanton führt einen Beratungsdienst.

² Dieser sorgt für die Beratung, die allgemeine Weiterbildung in landwirtschaftlichen Fragen und die Information:

1. zur Förderung der betriebswirtschaftlichen, technischen, ökologischen und sozialen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Land- und Alpwirtschaft und der bäuerlichen Hauswirtschaft;

2. zur Umsetzung der Massnahmen des Bundes und des Kantons.

7 Finanzielle Bestimmungen *

Art. 22 Bereitstellung der finanziellen Mittel

¹ Der Landrat beschliesst über die Kredite, die für die einzelnen Massnahmen nach diesem Gesetz zur Verfügung gestellt werden; er ist dabei nicht an die verfassungsmässigen Finanzkompetenzen gebunden.

² Der Landrat kann für die wichtigsten Aufgabenbereiche gestützt auf einen Bericht des Regierungsrates Rahmenkredite beschliessen. Diese sind in der Regel für eine Periode von vier Jahren festzulegen. *

Art. 22a * Gebühren

¹ Für Amtshandlungen, Dienstleistungen und Verfügungen im Zusammenhang mit der Ausrichtung landwirtschaftlicher Direktzahlungen werden Gebühren erhoben. *

² Die Erhebung richtet sich nach der Gebührengesetzgebung²⁾.

Art. 23 Rückerstattung

¹ Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder auf andere Weise die unrechtmässige Ausrichtung von öffentlichen Mitteln erwirkt hat oder wer verfügte Auflagen missachtet, muss den entsprechenden Betrag zurückerstatten.

Art. 24 Einsichts- und Zutrittsrecht

¹ Wer Leistungen nach diesem Gesetz beansprucht oder erhalten hat, hat den zuständigen Instanzen alle erforderlichen Unterlagen offen zu legen und Kontrollen auf dem Betrieb und im Feld zuzulassen.

8 Organisation *

Art. 25 Regierungsrat

¹ Der Regierungsrat übt die Oberaufsicht über den Vollzug aus und erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben.

²⁾ NG 265.5

Art. 26 * Direktion

¹ Die Direktion übt die unmittelbare Aufsicht über den Vollzug der Landwirtschaftsgesetzgebung aus und vertritt den Kanton in den interkantonalen landwirtschaftlichen Institutionen.

² Sie ist zuständig für:

1. die Gewährung von Betriebshilfe;
2. die Projektgenehmigung und die Zusicherung von Investitionshilfen, die Bewilligung von Ausnahmen vom Zweckentfremdungs- und Zerstückelungsverbot sowie für den Widerruf oder die Rückforderung von Investitionshilfen;
3. * ...
4. die weiteren ihr übertragenen Aufgaben.

Art. 27 * Amt

¹ Das Amt vollzieht alle dem Kanton gemäss der Landwirtschaftsgesetzgebung zufallenden Aufgaben, soweit diese nicht einer anderen Instanz übertragen sind.

Art. 28 Gemeinden

¹ Die Gemeinden unterstützen den Kanton bei der Durchführung agrarpolitischer Massnahmen.

² Sie erfüllen die ihnen durch die Gesetzgebung übertragenen Aufgaben.

8a Verfahren *

Art. 28a * Gesuch

¹ Der Regierungsrat kann in einer Verordnung regeln, dass Gesuche elektronisch und ohne qualifizierte elektronische Signatur eingereicht werden können.

Art. 29 Mitwirkung Dritter

¹ Der Regierungsrat kann andere Kantone und Dritte zur Mitwirkung beim Vollzug dieses Gesetzes beiziehen oder ihnen Vollzugsaufgaben übertragen.

² Zu diesem Zweck kann er Vereinbarungen treffen und die damit verbundenen Ausgaben beschliessen.

9 Vollzug, Rechtsschutz und Strafbestimmung ***Art. 30 Vollzug**

¹ Der Regierungsrat erlässt die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen.

² Er regelt insbesondere die weiteren Voraussetzungen sowie die Verfahren für die kantonalen Massnahmen.

Art. 31 * ...**Art. 32 Strafbestimmung**

¹ Widerhandlungen gegen Vorschriften dieses Gesetzes sowie darauf gestützte Erlasse und Verfügungen werden mit Busse bestraft; vorbehalten bleiben die Strafbestimmungen der Bundesgesetzgebung. *

10 Übergangs- und Schlussbestimmungen ***Art. 33 Änderung bisherigen Rechts
1. EG zum Zivilgesetzbuch**

¹ Art. 80 des Gesetzes vom 24. April 1988 über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch)³⁾ wird aufgehoben.

Art. 34 2. EG zum bürgerlichen Bodenrecht

¹ Das Einführungsgesetz vom 23. Oktober 1994 zum Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht⁴⁾ wird wie folgt geändert: ...

Art. 35 3. Pachtverordnung

¹ Die Einführungsverordnung vom 24. Juni 1987 zum Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (Pachtverordnung)⁵⁾ wird wie folgt geändert: ...

³⁾ NG 211.1

⁴⁾ NG 825.1

⁵⁾ NG 825.3

Art. 36 4. Gesetz über die Viehversicherung

¹ Das Gesetz vom 28. April 1974 über die Viehversicherung⁶⁾ wird wie folgt geändert: ...

Art. 37 Befristung kantonaler Massnahmen, Wirksamkeitsprüfung *

¹ Die kantonalen Massnahmen gemäss Art. 3a, 3b, 4, 6, 10 Abs. 2 sowie Art. 11, 13 und 18a sind bis 31. Dezember 2031 befristet. *

² Die Massnahmen können durch Gesetz verlängert werden.

³ Der Regierungsrat überprüft die Wirksamkeit der kantonalen Massnahmen und unterbreitet dem Landrat spätestens mit Ablauf der Befristung einen Bericht. *

Art. 37a * Übergangsbestimmung zur Änderung vom 24. Juni 2015

¹ Das bisherige Recht bleibt anwendbar auf vor Inkrafttreten der Änderung vom 24. Juni 2015 geleistete und zugesicherte Unterstützungen für die Sanierung oder Erstellung von Betriebsleiterwohnungen.

Art. 38 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Folgende Erlasse werden aufgehoben:

1. Einführungsgesetz vom 25. April 1976 zur Bundesgesetzgebung über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes (Kantonales Landwirtschaftsgesetz)⁷⁾;
2. Vollziehungsverordnung vom 23. November 1994 zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Förderung und Erhaltung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes (Landwirtschaftsverordnung)⁸⁾;
3. Einführungsverordnung vom 14. Oktober 1983 zur Bundesgesetzgebung über Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft mit erschwerten Produktionsbedingungen⁹⁾;
4. Einführungsverordnung vom 22. Dezember 1962 zum Bundesgesetz über die Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft¹⁰⁾;

⁶⁾ NG 826.2

⁷⁾ A 1976, 580

⁸⁾ A 1994, 2415; A 1995, 194

⁹⁾ A 1983, 944; A 1984, 1

¹⁰⁾ A 1963, 480

5. Vollziehungsverordnung vom 3. Juli 1981 zum Landwirtschaftsgesetz über Massnahmen zur Bodenverbesserung (Meliorationsverordnung)¹¹⁾;
6. Gesetz vom 27. April 1958 über die Unterstützung von Luftseilbahnen¹²⁾;
7. Landratsbeschluss vom 28. Oktober 1987 über die Bewilligung eines jährlichen Kantonsbeitrages an den Beratungs- und Buchhaltungsring Unterwaldner Landwirte¹³⁾;
8. Einführungsverordnung vom 15. Dezember 1993 zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht¹⁴⁾.

Art. 39 Inkrafttreten

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens fest unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund¹⁵⁾.

¹¹⁾ 1981, 796, 1114

¹²⁾ 1958, 393

¹³⁾ 1987, 1382

¹⁴⁾ 1993, 1973; 1994, 450; 1995, 427

¹⁵⁾ Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 2002; vom Bund genehmigt am 28. Januar 2002

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
24.10.2001	01.01.2002	Erlass	Erstfassung	A 2001, 1459, A 2002, 6, A 2015, 1068
25.10.2006	01.01.2007	Art. 32 Abs. 1	geändert	A 2006, 1705, A 2007, 5
30.05.2007	01.01.2008	Art. 2 Abs. 2, 3.	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 3a	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 13	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 14	aufgehoben	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 18 Abs. 2	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 18 Abs. 4	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 19	aufgehoben	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 5	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 20a	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 20b	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 20c	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 20d	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 6	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 21	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 7	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 22 Abs. 2	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 8	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Art. 26	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 9	geändert	A 2007, 1335, 1971
30.05.2007	01.01.2008	Titel 10	geändert	A 2007, 1335, 1971
19.09.2007	01.01.2008	Art. 22a	eingefügt	A 2007, 1541, 1971
24.10.2007	01.01.2008	Art. 4	totalrevidiert	A 2007, 1734, A 2008, 92
14.12.2011	01.01.2012	Art. 20e	eingefügt	A 2011, 1769; A 2012, 558
27.05.2015	01.01.2016	Erlasstitel	geändert	A 2015, 881, 1338
27.05.2015	01.01.2016	Art. 31	aufgehoben	A 2015, 881, 1338
24.06.2015	01.01.2016	Art. 1	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 2 Abs. 1, 5.	eingefügt	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 3 Abs. 2	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 3a Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 4	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 5 Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 7	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
24.06.2015	01.01.2016	Art. 8 Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 13 Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 17	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 18 Abs. 3	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20a	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20b	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20c	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20d	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 20e	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 22a	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 26 Abs. 2, 3.	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 27	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 37 Abs. 1	geändert	A 2015, 1068, 1470
24.06.2015	01.01.2016	Art. 37a	eingefügt	A 2015, 1068, 1470
25.10.2017	01.02.2018	Art. 15 Abs. 2	geändert	A 2017, 1816; A 2018, 134
03.05.2023	01.01.2024	Art. 2 Abs. 2, 1a.	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3 Abs. 1	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3 Abs. 2	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3 Abs. 3	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3a	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3a Abs. 1	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3a Abs. 2	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 3b	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 1	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 2	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3, 1.	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3, 2.	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3, 3.	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3, 4.	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11 Abs. 3, 5.	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 11a	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Titel 4.1	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 15	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 15 Abs. 2	geändert	2023-036

821.1

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
03.05.2023	01.01.2024	Art. 16	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 16 Abs. 3a	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 17	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 17 Abs. 1	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 17 Abs. 2	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 18 Abs. 1	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 18 Abs. 2	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 18 Abs. 3	aufgehoben	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 18 Abs. 4	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Titel 4.2	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 18a	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 22a Abs. 1	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Titel 8a	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 28a	eingefügt	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 37	Titel geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 37 Abs. 1	geändert	2023-036
03.05.2023	01.01.2024	Art. 37 Abs. 3	eingefügt	2023-036

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	24.10.2001	01.01.2002	Erstfassung	A 2001, 1459, A 2002, 6, A 2015, 1068
Erlasstitel	27.05.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 881, 1338
Art. 1	24.06.2015	01.01.2016	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
Art. 2 Abs. 1, 5.	24.06.2015	01.01.2016	eingefügt	A 2015, 1068, 1470
Art. 2 Abs. 2, 1a.	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 2 Abs. 2, 3.	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 3	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 3 Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 3 Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 3 Abs. 2	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 3 Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 3 Abs. 3	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 3a	30.05.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
Art. 3a	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 3a Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 3a Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 3a Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 3b	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 4	24.10.2007	01.01.2008	totalrevidiert	A 2007, 1734, A 2008, 92
Art. 4	24.06.2015	01.01.2016	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
Art. 5 Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 7	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 8 Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 11	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 11 Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11 Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 11 Abs. 3	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 11 Abs. 3, 1.	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11 Abs. 3, 2.	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11 Abs. 3, 3.	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11 Abs. 3, 4.	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11 Abs. 3, 5.	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 11a	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 13	30.05.2007	01.01.2008	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
Art. 13 Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470

821.1

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 14	30.05.2007	01.01.2008	aufgehoben	A 2007, 1335, 1971
Titel 4.1	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 15	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 15 Abs. 2	25.10.2017	01.02.2018	geändert	A 2017, 1816; A 2018, 134
Art. 15 Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 16	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 16 Abs. 3a	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 17	24.06.2015	01.01.2016	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
Art. 17	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 17 Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 17 Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 18 Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 18 Abs. 2	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 18 Abs. 2	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 18 Abs. 3	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 18 Abs. 3	03.05.2023	01.01.2024	aufgehoben	2023-036
Art. 18 Abs. 4	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 18 Abs. 4	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Titel 4.2	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 18a	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 19	30.05.2007	01.01.2008	aufgehoben	A 2007, 1335, 1971
Titel 5	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 20	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 20a	30.05.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
Art. 20a	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 20b	30.05.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
Art. 20b	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 20c	30.05.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
Art. 20c	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 20d	30.05.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1335, 1971
Art. 20d	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 20e	14.12.2011	01.01.2012	eingefügt	A 2011, 1769; A 2012, 558
Art. 20e	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Titel 6	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 21	30.05.2007	01.01.2008	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
Titel 7	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 22 Abs. 2	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 22a	19.09.2007	01.01.2008	eingefügt	A 2007, 1541, 1971

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 22a	24.06.2015	01.01.2016	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
Art. 22a Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Titel 8	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 26	30.05.2007	01.01.2008	totalrevidiert	A 2007, 1335, 1971
Art. 26 Abs. 2, 3.	24.06.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 1068, 1470
Art. 27	24.06.2015	01.01.2016	totalrevidiert	A 2015, 1068, 1470
Titel 8a	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 28a	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Titel 9	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 31	27.05.2015	01.01.2016	aufgehoben	A 2015, 881, 1338
Art. 32 Abs. 1	25.10.2006	01.01.2007	geändert	A 2006, 1705, A 2007, 5
Titel 10	30.05.2007	01.01.2008	geändert	A 2007, 1335, 1971
Art. 37	03.05.2023	01.01.2024	Titel geändert	2023-036
Art. 37 Abs. 1	24.06.2015	01.01.2016	geändert	A 2015, 1068, 1470
Art. 37 Abs. 1	03.05.2023	01.01.2024	geändert	2023-036
Art. 37 Abs. 3	03.05.2023	01.01.2024	eingefügt	2023-036
Art. 37a	24.06.2015	01.01.2016	eingefügt	A 2015, 1068, 1470